

Bonaduz GR 2002

9. August 2002

Unsere Tage sind gezählt. Die Küche spielt mit Fischstäbli ihren letzten Trumpf aus. Heiteres Abfallsammeln bringt die Stimmung zum Sieden und die Leiter zum Dampfen. Hei, welch ein Spass. Wenn am Abend die Feuer entflammen, dann schlägt höher dem Leiter sein Herz und er träumt vom vergangenen Lager, von Regen von Päckli und Scherz. Ankunft 18. Uhr Schulhausplatz.

8. August 2002

Gospel in der Küche, gleichzeitig Kalorienrekord. Das Hoch hat uns wieder. Ausschwärmen unserer Lieben führt zu Verstopfung aller Zufahrtsstrassen. Die Flucht gelingt, bleibt jedoch folgenlos. Dunkle Hügel lasten des Nachts schwer auf den Mägen. Nur die Kleinsten werden ausnahmsweise verschont. Ein heisser Tipp an die Eltern: Bei Regen räumt sich wie von selber auf.

7. August 2002

Pack die Badehose ein, wir riechen wieder gut. Mirabellen versetzen Kücke in Katerstimmung. Der Suppenkasper ist erkoren. Sammelstelle Kleinröhrli platzt aus allen Nähten. Kompost vermischt sich mit Abfall. Amors Pfeile durchschwirren den Discohimmel. Das Ende naht. Gruss an die Schulleitung, wir bleiben noch eine Woche länger.

6. August 2002

Alles spricht vom Regen, bei uns scheint die Sonne. Aus Mangel an Schluchten gibts keine Seilbrücke. Gratzpizza für alle, Merci dem Sponsor. Die Küchenmitbringolympiade der Eltern ist lanciert. Ölbohrungen im Hangbühl sind ein voller Erfolg. Wir rennen bis ans Meer. Gegen Heimweh gibts Bratwurst. Wir sind alle voll da und mega.

5. August 2002

Endlich Leiterfrei und bessere Trompetentöne. Etwas später fühlten wir uns wie am Meer, oder in der Salatsauce oder im Zitronencake. Zielbewusstes Mohrenkopffessen mit weissen Augen. Während des Mittagessens gabs rote Augen. Der Poolboden wurde von den kleinen Bösewichten frisch renoviert. Den Nachmittag verbrachten wir nicht uni. Die kleinen Strolche haben Weisse-Kugeln-Verbot während der Abenddisco.

4. August 2002

Auf der Suche nach Martin Ebners Millionen. Der Regen setzt uns nicht zu; wir setzen uns ab. Die Olympiade findet in Athen statt. Die Schnitzeljagd fördert neben Schatz auch Schnitzel/Pommes frites zutage. Wir sind wohlauf, aber leider erst eine Stunde nach Tagwache.

1. August 2002

Die pure Lust an körperlicher Ertüchtigung trieb unsere Schar mitten über Flur und Wiesen, andere schnaufend über Stock und Stein und wieder andere zufrieden lächelnd in Pool und Hängematte. Fast alle fanden den Weg zurück, die restlichen kamen verspätet. Am Abend zeichneten züngelnde Flammen gespenstische Schatten auf die Kindergesichter. Im Sarasani herrschte Spannung pur und die Küche kochte.

30. Juli 2002

Die vergnügte Schar aus dem schönen Weggis amüsierte sich sichtlich mit den spannenden bis heiteren Ateliers bei prächtigem Sonnenschein. Der Massagesalon im VIP-Bereich sorgte für grosse Wellen. Am Abend kamen die Öfen zum Zug. Die Wolken zogen dunkel zu, doch am nächsten Morgen erhellte sich alles wieder.

29. Juli 2002

Am Samstag hat uns die Sonne lächelnd und mit offenen Armen empfangen. Lustig war es beim Zeltaufbau. Hei, war das ein Spass! Die Küche kocht super Zmorge, Zmittag und Znacht. Wir singen und lachen und machen viele heitere Spiele. Der Wald spendet uns Schatten und Geborgenheit. Die Stimmung ist super und wenn es dunkel wird, füllen wir die Lampen mit Öl.

